

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der FDP

Digitalisierung der Universitäts- und Wissenschaftsbibliotheken in Berlin

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, unter Einbeziehung der Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen ein Konzept vorzulegen, aus dem hervorgeht, welche technischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen für die Digitalisierung der Universitäts- und Wissenschaftsbibliotheken in Berlin notwendig sind, wie diese geschaffen werden können und in welchem Zeitrahmen eine Umsetzung möglich ist.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. August 2017 zu berichten.

Begründung:

Wie in der Anhörung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung am 6. März 2017 deutlich wurde, gibt es in den Universitäts- und Wissenschaftseinrichtungen des Landes Berlin hinreichend konkrete Überlegungen, wie künftig große Teile von Publikationen aller Art (Dissertationen, Forschungsbände, Fachbücher und –zeitschriften etc.) digital angeboten und den interessierten Nutzerinnen und Nutzern auf diesem Wege zur Verfügung gestellt werden können. Dies kann nach Aussage der Experten auch mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln geleistet werden. Die weitaus größere Herausforderung stellt jedoch die Digitalisierung der Altbestände dar, die viele Millionen Bände betrifft. Neben der inhaltlichen Notwendigkeit, diese Bestände Stück für Stück ebenfalls digitalisiert den Studierenden und der interessierten Fachöffentlichkeit anzubieten, ist sie auch ganz praktisch geboten, da altes Papier nicht ewig erhalten werden kann und die Bücher langfristig akut in ihrem Bestand gefährdet sind. Die Digitalisierung der Universitäts- und Wissenschaftsbibliotheken stellt daher eine Herkulesaufgabe dar, die bei allem Verständnis für die Komplexität des Vorgangs nicht mehr lange aufgeschoben werden kann. Um die technischen, personellen und finanziellen

Voraussetzungen für diesen Kraftakt zu kennen und politisch die entsprechende Unterstützung leisten zu können, ist die Vorlage eines diesbezüglichen Konzepts sinnvoll. Bei einer Vorlage bis Ende August 2017 könnten die Erkenntnisse noch in die Beratungen für den Doppelhaushalt 2018/19 einfließen und somit ein Startpunkt für die Digitalisierung der Universitäts- und Wissenschaftsbibliotheken im Land Berlin gesetzt werden.

Berlin, den 9. Mai 2017

Czaja, Förster
und die weiteren Mitglieder
der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin